

Hinweise

Anmeldung:

mit abzutrennendem Rückantwort-Abschnitt
(oder e-mail: peter.strutynski@gmx.de)

Tagungsbeitrag:

35,00 EUR bzw. 15,00 EUR (ermäßigt).
Beim Tagungsbüro zu entrichten.

Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

Unterkunft:

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.

Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:

0561/776455, 776933, FAX 776832

Auch **Hotel**reservierungen bitte selbst vornehmen

- **Novostar**, Holländische Str. 27;
Tel.: 0561/80769-0
- **Seidel**, Holländische Str. 29;
Tel.: 0561/86047
- **Hotel Astoria**: Friedrich-Ebert-Str. 135
Tel. 0561 7283-0
- **Hotel Chassalla**: Wilhelmshöher Allee 99
Tel. 0561/9279-0, info@hotel-chassalla.de
- **City-Hotel**, Wilhelmshöher Allee 38
Tel. 0561/7281-0, city-hotel-kassel@t-online.de

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel, Tel.
0561/34054 oder direkt im Internet

Spenden zugunsten:

Kasseler Forum für den Frieden e.V.,
Kt. Nr.: 217 001 232, „Friedensratschlag“,
Kasseler Sparkasse (BLZ 520 503 53)

Veranstalter:

AG Friedensforschung
Verantw.: Dr. Peter Strutynski

Informationen:

AG Friedensforschung, Germaniastr. 14, 34119
Kassel; Tel. 0561/93717975 (oder -93717974)

E-mail: peter.strutynski@gmx.de

www.ag-friedensforschung.de

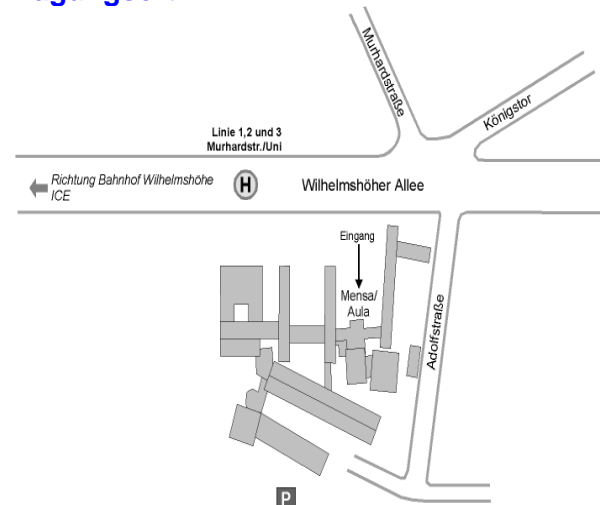
Zum „Friedensratschlag“ 2013

„Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnern kann, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen.“

(George Santayana, 1905)

Im kommenden Jahr jährt sich zum 100sten Mal der Beginn des Ersten Weltkriegs - Anlass für uns, das Jahrhundert der Katastrophen und Extreme zu besichtigen, historische Kontinuitäten und Umbrüche zu analysieren und die Perspektiven der Menschheit im 21. Jahrhundert aus friedenspolitischer Sicht zu diskutieren. Dabei geraten neben der Historie die dramatischen Geschehnisse der Gegenwart und die alarmierenden Zukunfts-Trends in den Blick. Der Klimawandel, der Raubbau an den endlichen Ressourcen, die zunehmende Kluft zwischen Arm und Reich, die unmenschliche Bekämpfung von Flüchtlingen, die Ausspähung der Bevölkerung durch in- und ausländische Geheimdienste und die Perfektionierung der Militärapparate (z.B. Drohnen) sind nur einige Beispiele. Friedenswissenschaft und Friedensbewegung brauchen darauf Antworten.

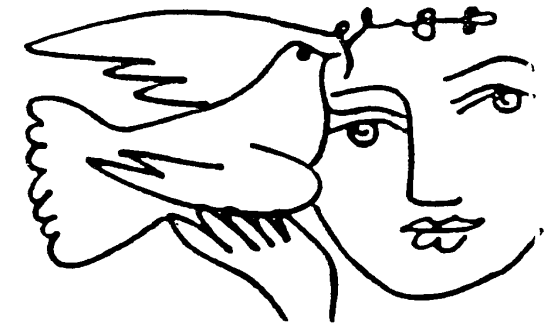
Tagungsort:



100 Jahre Weltkriege - Kalter Krieg –
„Krieg gegen den Terror“

Umbrüche und Kontinuität

20. bundesweiter und internationaler
Friedensratschlag 2013
in Kassel, Universität
Sa/So, 7./8. Dezember 2013



Einladung und Programm

zum 20. Friedenspolitischen Ratschlag

Sa/So, 7./8. Dez. 2013

Universität Kassel

Standort: Wilhelmshöher Allee 73

100 Jahre Friedensbewegung
Gegen Krieg und Militarismus
Niederlagen und Erfolge

Programm

Vorabend, Freitag, den 6. Dezember, 20 Uhr
"Und sie schlagen sich die Köpfe blutig um die Beute, nennen einander gierige Tröpfe und sich selber: gute Leute"

Lieder, Gedichte und Prosa von Brecht, Tucholsky, Karl Kraus und anderen. - Mit Sabine Wackernagel, Carlo Ghirardelli und Udo Krüger am Piano
Im Café Buch-Oase, Germaniastr. 14

Samstag, 1. Dezember

Einlass und Anmeldung ab 11 Uhr

12.00-14.00 Uhr: Plenumsvorträge (Aula)

Begrüßung und Eröffnung

Dr. Peter Strutynski, Kassel, AG Friedensforschung
Über 100 Jahre Imperialismus. Und heute?

Dr. David Salomon, Uni Siegen

Der israelisch-palästinensische Konflikt: Ohne Lösung, ohne Perspektive?

Dr. Margret Johannsen, Institut für Friedensforschung an der Uni Hamburg

Die Toten vor Lampedusa sind unvermeidlich.

Fragt sich nur wofür?

Prof. Dr. Arian Schiffer-Nasserie, Evangelische Fachhochschule RWL, Bochum

14.15-16.00 Parallele Foren und Workshops

A1: Diskussionsrunde mit David Salomon

A2: Diskussionsrunde mit Margret Johannsen

A3: Diskussionsrunde mit Arian Schiffer-Nasserie

A4: Meinungsmacht für Kriegseinsätze: Die Medien am Gängelband der Eliten? Dr. Uwe Krüger, Uni Leipzig

A5: Atomprogramm: Bleibt Iran im Visier Israels und der USA? Clemens Ronnefeldt, Versöhnungsbund

A6: Afghanistan nach dem Abzug der NATO: Wird alles noch schlimmer? Dr. Matin Baraki, Marburg

A7: „Body Count“ - Opferzahlen nach 10 Jahren "Krieg gegen den Terror". Christoph Krämer, IPPNW

A8: Deutsche Rüstungsexporte: Genehmigungspraxis und Förderungsinstrumente der Bundesregierung.

Dr. Kerstin Seifer, Alexander Lurz, wiss. Mitarbeiter

A9: Rüstungskonversion: schwierig aber notwendig.

Anne Rieger, Graz, ehem. Bevollmächtigte IG Metall

A10 "War starts here": Kalkar - Zentrum für weltweite Luftoperationen von NATO und Bundeswehr.

Ulrich Sander, Dortmund

16.30-17.15 Uhr Plenum (Hörsaal)

Engagement für den Frieden. Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht im Kampf gegen Militarismus und Krieg. Prof. Dr. Annelies Laschitza, Berlin, Historikerin, Luxemburg- und Liebknecht-Biografin

17.30-19.15 Parallele Foren und Workshops

B1: Diskussionsrunde mit Annelies Laschitza

B2: Das Echo der Stahlgewitter - Militärroboter in Realität und Science Fiction.

Hans-Arthur Marsiske, Hamburg, Journalist und Autor

B3: ALI- Air Land Integration und Cyberwar: Die NATO-Kriegführung im 21. Jahrhundert.

Bernhard Trautvetter, Essen

B4 Die Großmächte im Kampf um die Arktis - Der Wettlauf um die letzten Ressourcen hat längst begonnen.

Jürgen Nieth, Mainz (Redaktion Wissenschaft & Frieden)

B5 Palästinensisches Leben unter israelischer Besatzung. Vortrag und Präsentation

Irmgard Herre und Ekkehard Drost, Ökumenische Begleitprogramm in Palästina und Israel (EAPPI)

B6 Der Krieg gegen Syrien ist vertagt. Die Gefahr bleibt bestehen. Karin Leukefeld, Bonn/Damaskus

B7: Das „Pazifische Jahrhundert“: Neue machtpolitische Konstellationen und Konkurrenzen zwischen Asien und Nordamerika.

Dr. Erhard Crome, Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung

B8 Aufstand gegen Erdogan: Nur ein Strohfeuer? Zur Krise der neoliberalen Formation in der Türkei.

Axel Gehring, Marburg/L.

B9 100 Jahre „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts? Neuere Forschungen zum 1. Weltkrieg aus wirtschafts- und sozialhistorischer Sicht. Dr. Stefanie van de Kerkhof, z. Zt. Gastprofessorin an der Uni Mannheim

19.15 – 20.00 Uhr Abendessen
Am Abend: Small Talk im Café Buch-Oase

Sonntag, 2. Dezember

9.00 Uhr: Plenumsvortrag (Aula)

"Alter Wein in neuen Schläuchen?" Deutscher Militarismus vom Kaiserreich bis heute.

Dr. Detlef Bald, München

10.00-11.45 Uhr Parallele Foren und Workshops

C1: Diskussionsrunde mit Detlef Bald

C2 Zur Privatisierung des Krieges: Dschihadistisches Söldnertum – eine Variante privater Militärunternehmen. Prof. Dr. Werner Ruf, Edermünde

C3 Brauchen wir mehr oder weniger EU-Europa? Leo Mayer, isw München, Sabine Lösing, MdEP

C4 Die Militarisierung der Hochschulen und die Zivilklausel-Bewegung.

Anne Geschonneck, Halle, Die Linke.SDS

C5 NSA: Geheimdienste in der Neuen Welt(kriegs)ordnung. Rainer Rupp, Trier; Journalist

C6 Die (Medien-)Karawane zog weiter. Aber was ist los in Mali? PD Dr. Johannes M. Becker, Uni Marburg

C7 Weltraumnutzung in der EU - Von der Flüchtlingsabwehr bis zum Krieg. Regina Hagen, Darmstadt, Redakteurin von „Wissenschaft & Frieden“

C8 Killerdrohnen ächten - Anforderungen an eine internationale Kampagne. Mit Elsa Rassbach, Code Pink, und Lühr Henken, Berlin

12.00-13.40 Uhr: Podium - Plenum

100 Jahre Weltkrieg: Die Geschichte wiederholt sich nicht – oder etwa doch?

Mit Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg, Thomas Wagner, Berlin (junge Welt), Bruno Kern, Mainz (Initiative Ökosozialismus), Dr. Sabine Schiffer, IMV-Institut für Medienverantwortung, Erlangen/Berlin; Mod.: Anne Rieger, Graz

13.40 Uhr: Schlusswort

13:45 Ende des Kongresses